



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

550

SITZUNG VOM

2. September 1985

P R O T O K O L L

der 39. Sitzung

Datum: Montag, 2. September 1985

Zeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident René Mutti

Anwesend: 34 Mitglieder

Abwesend: Beat Jordi (Ausland)
Eduard Tellenbach (Ferien)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

551

SITZUNG VOM

2. September 1985

Geschäfte

1. Mitteilungen
2. Protokollgenehmigung der 38. Sitzung vom 1. Juli 1985
3. Fussgängerüberführung Riethofstrasse - Schulweg-sicherung - Postulat Eugen Sauter und Mitunter-zeichner - Begründung
4. Entwicklungshilfe - Motion Walter Epli und Mitunter-zeichner - Begründung
5. Genehmigung der Bauabrechnung über die Erneuerung der Trafostation SEG und die Anpassung der Kabelan-lage und Bewilligung des erforderlichen Nachtrags-kredites von Fr. 10'853.--
6. Genehmigung der Bauabrechnung über die Strassen- und Kanalisationssanierung der Kanalstrasse (Teilstück Sägereistrasse bis Feldeggstrasse) mit Baukosten von Fr. 2'109'095.85
7. Schaffung der Stelle eines technischen Angestellten bei den städtischen Werken



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 2. September 1985

152

1. Mitteilungen

Ratsausflug vom 6. September 1985

V 4.3.2

Der Ratspräsident macht alle Mitglieder auf den Ratsausflug vom kommenden Freitag, 6. September 1985, aufmerksam und bittet um pünktliches Erscheinen am Bahnhof Glattbrugg (16.15 Uhr).

2. Protokollgenehmigung der 38. Sitzung vom 1. Juli 1985

Das Protokoll der 38. Ratssitzung vom 1. Juli 1985 wird genehmigt.

3. Fussgängerüberführung Riethofstrasse - Schulwegsicherung Postulat Eugen Sauter und Mitunterzeichner - Begründung S 1.10

Der Postulant begründet sein am 4. Juni 1985 mit Mitunterzeichnern eingereichtes Postulat betr. Schulwegsicherung an der Riethofstrasse, Errichtung einer Fussgängerüberführung (Zugang zum Kindergarten Dammstrasse). Er bittet um Zustimmung zur Ueberweisung an den Stadtrat.

Die Ueberweisung wird erst an der nächsten Sitzung beschlossen, der Stadtrat wird sich inzwischen betr. der Uebernahme äussern.

4. Entwicklungshilfe - Motion Walter Epli und Mitunterzeichner - Begründung F 6.2.2

Walter Epli begründet die am 5. Juli 1985 von ihm und Mitunterzeichnern eingereichte Motion betreffend Leistung von jährlich wiederkehrenden Unterstützungsleistungen zugunsten von entwicklungsfördernden Aufbauwerken im In- und Ausland. Er appelliert an den Rat zur Ueberweisung der Motion an den Stadtrat.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 2. September 1985

553

Die Beschlussfassung betreffend Ueberweisung wird an der nächsten Sitzung erfolgen.

5. Genehmigung der Bauabrechnung über die Erneuerung der Trafostation SEG und die Anpassung der Kabelanlage und Bewilligung des erforderlichen Nachtragskredites von Fr. 10'853.-- E 2.1.3

Die Rechnungsprüfungskommission hat dieses Geschäft vorberaten. Heinz Mäder erläutert den Bericht und Antrag der RPK. Er beantragt, die Abrechnung zu genehmigen und den Nachtragskredit von Fr. 10'853.-- zu bewilligen.

Wortbegehren sind keine gestellt worden, und es liegt auch kein anderslautender Antrag vor.

Der Rat genehmigt die Abrechnung ohne Abstimmung und bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit von Fr. 10'853.--.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

554

SITZUNG VOM 2. September 1985

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 22. Mai 1985 und des Stadtrates vom 30. Mai 1985 -

B E S C H L I E S S T :

1. Die Bauabrechnung vom 26. Februar 1985 über die Erneuerung der Transformatorenstation "SEG" und die Anpassung der Kabelanlage mit Baukosten von Fr. 396'053.-- wird genehmigt.
2. Der Nachtragskredit von Fr. 10'853.-- wird bewilligt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Werkkommission
 - Werkvorstand
 - Finanzvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Betriebsleitung Städtische Werke



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 2. September 1985

555

6. Genehmigung der Bauabrechnung über die Strassen- und Kanalisationssanierung der Kanalstrasse (Teilstück Sägereistrasse bis Feldeggstrasse) mit Baukosten von Fr. 2'109'095.85 K 1.1.3/S 4.3
-

Die RPK hat das Geschäft vorberaten. Urs Döbeli erläutert den Bericht und Antrag der RPK. Er beantragt namens der vorberatenden Kommission die Bauabrechnung zu genehmigen.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Es liegt kein anderslautender Antrag vor, sodass der Rat die Abrechnung ohne Abstimmung genehmigt.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

556

SITZUNG VOM 2. September 1985

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 5. Februar 1985 -

B E S C H L I E S S T :

1. Die Bauabrechnung über die Strassen- und Kanalisationssanierung, Kanalstrasse (Teilstück Sägereistrasse bis Feldeggstrasse), mit Baukosten von Fr. 2'109'095.85 wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Bauvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Stadtgenieur
 - Bauamt
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM

2. September 1985

557

7. Schaffung der Stelle eines technischen Angestellten bei den Städtischen Werken P 1.9
-

Die GPK hat den Antrag vorberaten. Heidi Mäder erläutert den Bericht und Antrag der GPK. Sie beantragt Zustimmung zum stadträtlichen Antrag.

Stadtrat Hans Rosenberger, Werkvorstand, erläutert und ergänzt den Bericht des Stadtrates wobei er besonders betont, dass die Werke selbsttragend seien, also keine Steuergelder benötigten. Er beantragt, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Kurt Schwaighofer, befasst sich mit den Ueberstunden, welche ihm etwas hoch scheinen. Er fragt sich, ob vom Arbeitsüberhang nicht etwas an private Unternehmen abgegeben werden könnte. Er stehe der ganzen Situation etwas kritisch gegenüber.

Jürg Leuenberger erklärt, dass die Fraktion Gemeindeverein Vertrauen in die Werke setze und für die Stellenbewilligung eintrete.

Jacques Mettler gibt namens der FDP-Fraktion das Einverständnis zur Stellenschaffung bekannt.

Peter Reinhard als Sprecher der EVP-Fraktion ist ebenfalls für die Zustimmung zur Stellenschaffung.

Stadtrat Hans Rosenberger erteilt noch die nötigen Antworten auf vorher gestellte Fragen betr. Ueberzeit und Kosten der Stelle.

Weitere Wortbegehren werden nicht mehr gestellt, es liegt auch kein anderslautender Antrag vor, sodass der Rat dem Antrag ohne Abstimmung zustimmt und die Stellenschaffung per 1. Januar 1986 bewilligt.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

558

SITZUNG VOM 2. September 1985

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 22. Mai 1985 und des Stadtrates vom 11. Juni 1985, sowie in Anwendung von § 47, Ziff. 12 der Gemeindeordnung -

B E S C H L I E S S T :

1. Für die städtischen Werke Opfikon wird auf den 1. Januar 1986 neu die dauernde Stelle eines technischen Angestellten bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Werkkommission
 - Werkvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Betriebsleitung Städtische Werke
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

559

SITZUNG VOM 2. September 1985

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einsprachen erhoben.

Der Ratspräsident macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Ratssitzung findet am 30. September 1985 statt.

Für richtiges Protokoll
Der Ratssekretär:

W. Pfenninger

W. Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

560

SITZUNG VOM 2. September 1985

Protokoll geprüft:

Der Ratspräsident:

... *R. Uthaler* ...

Der 1. Vizepräsident:

... *J. Schmid* ...

Der 2. Vizepräsident:

... *P. Hauser* ...